

ECMS | Zugang & GUI

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, Februar 2023
(Update 2023-03-20)

Titel	ECMS Zugang & GUI (Geschäftspartner)
Zielsetzung	Thematische Schwerpunktschulung zu spezifischen ECMS-Anwendungsaspekten: <ul style="list-style-type: none">▪ Die Teilnehmenden kennen und verstehen den ECMS-Zugang via Network Service Provider (NSP) und Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG).▪ Die Teilnehmenden kennen und verstehen die grafische Benutzeroberfläche (ECMS GUI) bezüglich Hard- & Software-Anforderungen, Aufbau (Module / Menü / Struktur), Screen-Typen, Screen-Elementen und Validierung.
Inhalte	ECMS Zugang & GUI <ul style="list-style-type: none">▪ ECMS Zugang - 30 min.▪ ECMS GUI-Übersicht - 60 min.▪ Fragen & Antworten - 30 min.
Zielgruppe	Für Geschäftspartner, die direkt mit dem ECMS arbeiten (bspw. ECMS-Fachanwender, Tester ECMS User Testing, ECMS-Anwender mit Fokus auf technischen Aspekten (IT-Bereich) etc.)
Vorkenntnisse	Alle Teilnehmenden sollten die ECMS-Basisschulung absolviert haben.
Allgemeiner Rahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Virtuelle Online-Schulung / Durchführung mit Webex▪ 120 min. Dauer / max. 500 Teilnehmende / in deutscher Sprache

Schulungsunterlagen

- Zu dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die folgenden Schulungsunterlagen zur Verfügung:
Präsentationsfolien # ECMS-Video(s).
- Die Schulung wird aus Datenschutzgründen NICHT auf Video aufgezeichnet!

Fragen & Antworten

- Wir beantworten im Schulungsverlauf gerne Ihre Fragen oder Wortmeldungen. Zudem gibt es am Ende jedes Schulungsabschnittes eine eigene Fragen- und Antworten-Session.
- Bei Fragen oder Wortmeldungen nutzen Sie bitte die Chatfunktion.

Schulungsfeedback

- Sie haben mit der Einladung zu dieser Veranstaltung einen Link zu einem standardisierten und anonymisierten Feedbackbogen erhalten.
- Bitte nehmen Sie sich nach der Veranstaltung kurz Zeit, um den Fragenbogen auszufüllen und uns ein ehrliches Feedback zu dieser Schulung zu geben. Herzlichen Dank!

1. ECMS | Zugang

(Network Service Provider (NSP) & Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG), Authentifizierung & Autorisierung, Zertifikat & Anmeldename, Verbindungs-Timeout (U2A), GUI-Anmeldung (ESMIG))

2. ECMS | GUI-Übersicht

(Hard- & Software-Anforderungen, GUI-Aufbau (Module / Menü-Struktur / Screen-Struktur), Screen-Typen, Screen-Elemente, Validierung)

1. Zugang

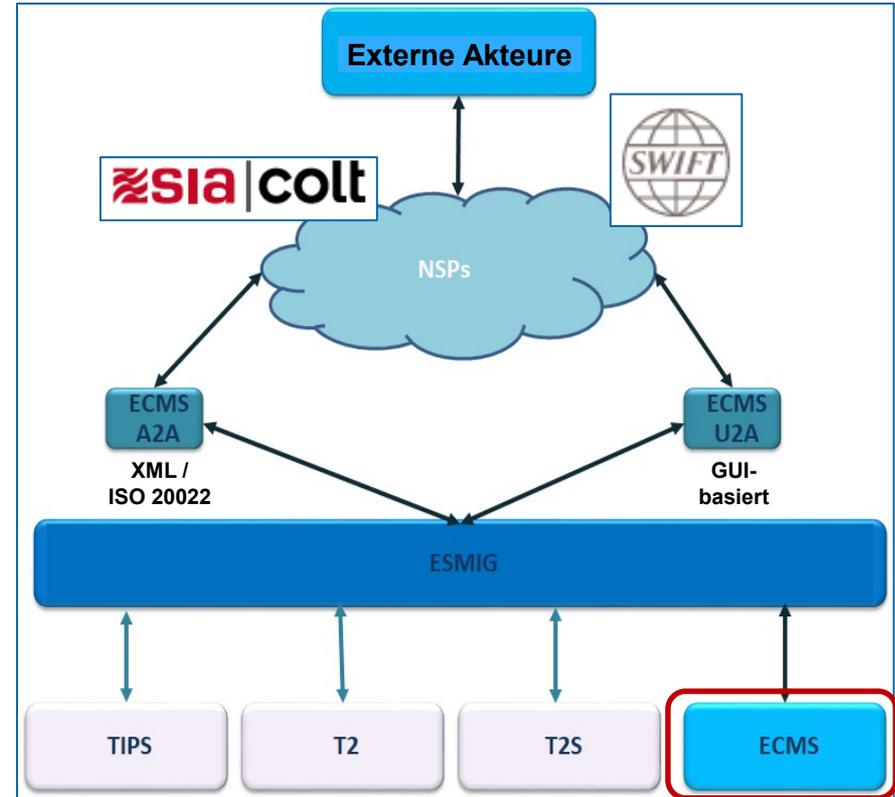
Bisheriger Zugang | CAP

- Kommunikation erfolgt U2A-internetbasiert über **CAP** (Collateral Management Access Portal) oder A2A über **SWIFT / XML**.

Zukünftiger Zugang | ECMS

- Zugang zum ECMS erfolgt über **ESMIG** (Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway).
- **ESMIG** bietet ECMS-Akteuren einen gemeinsamen Zugriffspunkt auf **alle TARGET-Services** (ECMS, T2, T2S, TIPS, potentielle zukünftige Services).
- ECMS-Akteure können sich U2A oder A2A über einen **NSP** (Network Service Provider / **SWIFT** oder **SIA-COLT**) mit ESMIG verbinden.
- **A2A**-Kommunikation erfolgt via XML-Nachrichten, **U2A**-Zugang via grafischer Benutzeroberfläche (ECMS GUI).
- ECMS-Akteure, die nicht über einen NSP angebunden sind, können prinzipiell den Zugang von **Dritten** nutzen.

NSP & ESMIG (Übersicht)



- Die ECMS-Akteure haben die Wahl zwischen **SWIFT oder SIA/COLT als lizenzierten NSPs** für die Verbindung zwischen ECMS-Akteur und ESMIG.
 - Die NSPs verwalten den **Registrierungsprozess** für den ESMIG-Zugang, die Zuweisung **digitaler Zertifikate** und die sogenannte **ECMS Closed Group of Users (CGU)** für die Verbindung zum ECMS.
 - **CGUs sind geschlossene Benutzergruppen**, die die relevanten TARGET-Service-Akteure sowohl für die Produktions- (PROD) als auch für die Testumgebungen (EAC & UTEST) enthalten.
 - Es gibt eine **CGU für jede Umgebung** und für **jede Marktinfrastruktur** des Eurosystems (T2, T2S, TIPS, ECMS).
 - Der **Bestellvorgang** besteht grundsätzlich aus zwei Schritten: 1) Abonnement: Vertrag mit NSP
2) Konfiguration: Bereitstellung des Zugangs zum (zu den) TARGET-Dienst(en).
 - Es gibt **kein automatisches Abonnement für ECMS**, falls bereits andere TARGET-Services genutzt werden, d.h. Bestandskunden, müssen den spezifischen ECMS-Dienst für die jeweilige Umgebung beim NSP neu bestellen.

- CGU-Abonnement-Workflow siehe Anhang.

1. Zugang

Connectivity Checklist (Target Services & ECMS)

Step	Action	TARGET Service
1	Select the NSP of choice and select the related Services.	ALL
2	Ask the NSP's for an offer and order the related products.	ALL
3	Connectivity setup with the NSP.	ALL
4	Subscribe to the NSP's Services for TARGET Services (e.g. inclusion into the CGU).	ALL
5	Request for the NSP PKI certificates.	ALL
6	Create the Party in Reference Data in ECMS	ECMS
7	Create Party administrators in ECMS	ECMS
8	Create the users and the Distinguish Name in ECMS	ECMS
9	Connectivity test with TARGET Services A2A <ul style="list-style-type: none"> • in case of schema validation error, the user will receive an admI.007 message • business validation errors will trigger the relevant business response message (eg. Pacs.002, camt.025 and reda.xxx according to the service/component the message has been sent to) U2A <ul style="list-style-type: none"> • the user will be able to reach the ESMIG landing page 	ALL

▪ Workflow zu Step 6 siehe Anhang.

Activity (Additional Details to Steps 6 to 8 in left Table)	Actor
1. Creation of NCB/CSD/TPA party	ECMS Operator
2a. Creation of NCB user(s) with the role 'NCB Admin' 2b. Creation of CSD/TPA A2A user without any role attached (assigning a role is not needed for starting connectivity testing)	ECMS Operator
As from 2b. CSD/TPA A2A connectivity testing can be done	CSD/TPA A2A User
3. Connection to the ECMS GUI landing page (and the user can access menu corresponding to his role)	NCB Admin
4a. Creation of NCB A2A user without any role attached (not needed for connectivity testing) 4b. Creation of NCB User(s) with the role 'NCB – U2A General Reference Data Execution' (as from that moment the NCB user can access the menu corresponding to his role)	NCB Admin
As from 4a. NCB A2A connectivity testing can be done	NCB A2A User
5. Creation of the CPTY party	NCB User in U2A (cf. Step 4b)
6. Creation of the CPTY user(s) with the role 'CPTY Admin'	NCB Admin
7. Connection to the ECMS GUI landing page (and the user can access menu corresponding to his role)	CPTY Admin
8. Creation of CPTY A2A user without any role attached (not needed for connectivity testing)	CPTY Admin
As from 8. CPTY A2A connectivity testing can be done	CPTY A2A User

- ESMIG bietet allen ECMS-Akteuren einen **gemeinsamen (zentralen) Zugriffspunkt** auf alle TARGET-Services (ECMS, T2, T2S, TIPS, potentielle zukünftige Services):
 - Die Teilnehmer der **verschiedenen Marktinfrastrukturen** greifen über eine **gemeinsame Plattform** auf ihre jeweiligen Systeme zu.
 - ESMIG ist **netzbetreiberunabhängig** und erlaubt es den ECMS-Akteuren, sich über einen oder mehrere NSPs (SWIFT und / oder SIA/COLT) mit dem ECMS zu verbinden.
 - ESMIG **zentralisiert** die verschiedenen **Netzwerke**, **harmonisiert** die **Protokolle**, die **grafischen Schnittstellen** und die **Verwaltung der Zertifikate**.
 - **ESMIG** ist während der durch den **ECMS-Betriebstag** definierten Betriebszeiten verfügbar. Außerhalb der Betriebszeiten ist der ESMIG-Kanal geschlossen.
 - Benutzer können sich mit einer einzigen Anmeldung (**Single Sign-on**) und einem einzigen Zertifikat (**Single Certificate**) bei ALLEN TARGET-Diensten anmelden.
 - ESMIG **authentifiziert die Benutzer** und prüft, ob sie zur Nutzung des ECMS berechtigt sind.
 - Benutzer können auf zwei Arten via ESMIG mit dem ECMS kommunizieren: **A2A** via XML-Nachrichten (ISO-20022-konform), **U2A** via grafischer Benutzeroberfläche (ECMS GUI).

- Jeder ECMS-Benutzer benötigt einen **eindeutigen Anmeldenamen** * und ein **Zertifikat** für den Zugang zum ECMS.

Ist verknüpft mit dem vom NSP definierten Distinguished Name (DN).

* CN=max-mueller, OU=esmig1, O=MARKDEFFXXX, O=nsp

Vom NSP an den ECMS-Benutzer (Person oder Anwendung) vergeben.

- Der **technische Absender** ist der ECMS-Akteur, der die Anfrage an das ECMS stellt.
 - Jeder technische Absender wird durch ein vom NSP ausgestelltes Zertifikat identifiziert, d.h. der NSP **authentifiziert** den technischen Absender auf der Grundlage dieses / seines Zertifikats.
 - Der Zertifikats-DN des technischen Absenders stellt die technische Adresse dar, die der technische Absender für die Verbindung zum ECMS verwendet.
- Nachdem ESMIG den Benutzer authentifiziert und überprüft hat, dass der Benutzer berechtigt ist, sich an das ECMS zu wenden, prüft das ECMS die **Rechte des Benutzers**, eine bestimmte Funktion im ECMS auszuführen.
 - Die **Autorisierung** erfolgt auf der Grundlage der Privilegien des Benutzers (eingebettet in vordefinierte Rollen), die in den ECMS-Referenzdaten gespeichert sind.

- Jeder Systembenutzer * (Mensch oder Anwendung), der einem digitalen Zertifikat zugeordnet ist, erhält einen **eindeutigen Anmeldename** (Distinguished Name (DN) / Zertifikats-DN).
 - **Ein Zertifikat** kann mit **einem** oder **mehreren ECMS-Benutzern** verknüpft werden, auch mit Benutzern, die zu verschiedenen Vertragspartnern und/ oder verschiedenen Ländern gehören.
 - **Ein ECMS-Benutzer** kann nur mit **einem Zertifikat** verknüpft sein.
 - Nutzt eine ECMS-Partei **zwei NSPs** (SWIFT und SIA Colt), müssen von jedem NSP separate Zertifikate bereitgestellt werden.

* Systembenutzer kann grundsätzlich sein:

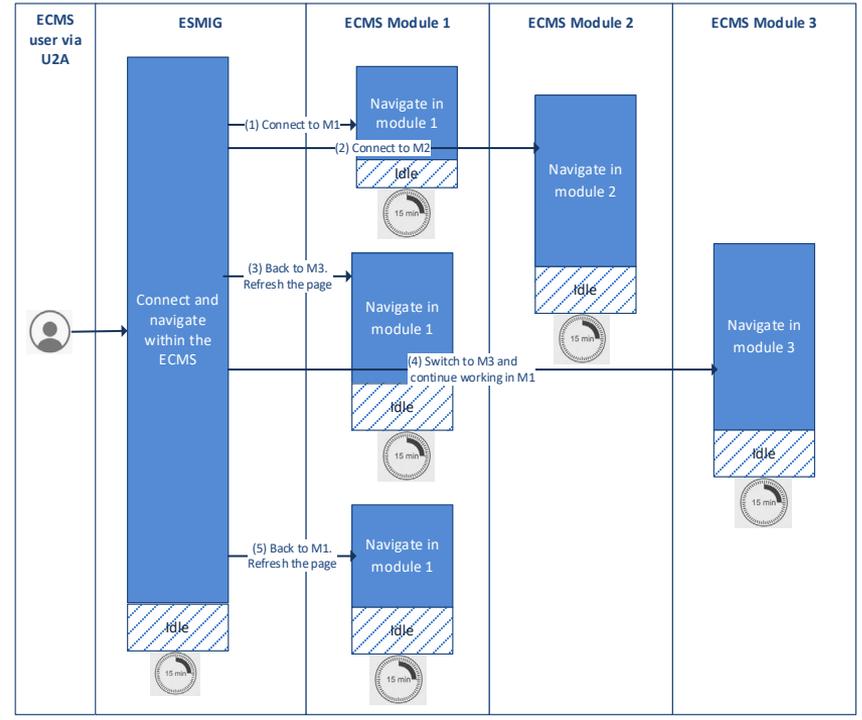
- Bei U2A-Kommunikation ==> Beschäftigter bspw. eines Geschäftspartners oder einer NZB
- Bei A2A-Kommunikation ==> Anwendung bspw. eines Geschäftspartners oder einer NZB

1. Zugang

- Die ECMS-Sitzung eines U2A-Benutzers bleibt so lange aktiv, bis eine **Leerlaufzeit** erreicht ist, eine **Abmeldeaktion** durchgeführt wird oder das **Browserfenster** für das ECMS vom U2A-Benutzer **geschlossen** wird.
- Der **ECMS-Verbindungs-Timeout** ist derselbe wie von ESMIG-Verbindungs-Timeout, d.h. **15 Minuten**.
- ECMS** besteht aus vier separaten Modulen, wobei **jedes Modul seine eigene Sitzung verwaltet** (die Sitzung wird nicht von den ECMS-Modulen gemeinsam genutzt). Wenn der Benutzer von einem Modul zu einem anderen navigiert, kann die Sitzung im ersten Modul die Leerlaufzeit erreichen. Der Benutzer muss dann diese Seite im Browser über F5 aktualisieren und es wird eine neue Sitzung für dieses Modul eingeleitet.
- Wenn **ESMIG** oder der **NSP** nach einer **Zeitüberschreitung** eine **neue Sitzung** initiiert (bspw. für den Aufruf eines weiteren TARGET-Services), wird **nur** dann eine **neue Sitzung im ECMS** initiiert, **wenn auch** die ECMS-Sitzung eine **Zeitüberschreitung** aufweist.

Verbindungs-Timeout (U2A)

Verbindungs-Timeout (U2A): 15 min. in ESMIG, 15 min. in ECMS je Modul



- Auf der **Anmeldeseite des ESMIG-Portals** wird der Benutzer aufgefordert, sich über das verwendete **Zertifikat** * und ein **Passwort** (Session-PIN) zu authentifizieren.
- Beides ist nur einmal zu Beginn jeder Sitzung erforderlich und die Authentifizierung bleibt während der gesamten Sitzung aktiv.
- Das ESMIG-Portal leitet die Person, die auf das ECMS zugreifen will, wie folgt:
 - **Auswahl des Dienstes** unter den autorisierten Diensten, die über mindestens eine Benutzer-ID zugänglich sind
 - **Auswahl der Komponente / Anwendung** unter den autorisierten Komponenten / Anwendungen, die über mindestens eine Benutzer-ID zugänglich sind
 - **Auswahl des Benutzers**, der zum Zugriff auf die gewählte Anwendung berechtigt ist.
- Nach diesem Vorgang leitet das ESMIG-Portal den Benutzer auf den **Startbildschirm** des ECMS (sofern dieses ausgewählt wurde).

* Der Benutzer muss zunächst die Smartcard oder den USB-Token oder das Remote-Hardware-Security-Modul (HSM) verwenden, welches das Zertifikat für den Zugriff auf ESMIG enthält. Der auf dem Token angezeigte PIN-Code muss vom Benutzer eingegeben werden. Der Benutzer muss die digitalen ESMIG-Zertifikate auf seinem PC gespeichert haben. Das gleiche Zertifikat kann für alle TARGET-Dienste verwendet werden. Das gleiche Zertifikat kann - wenn gewünscht - von mehreren Benutzer verwendet werden.

1. Zugang

GUI-Anmeldung (ESMIG)

The screenshot shows the ESMIG GUI interface with the following elements and steps:

- Step 1:** A certificate selection dialog box titled "Zertifikat für Authentifizierung wählen". It contains the text: "Für die Website esmig-cert-iam.esmig.com | Lspn.swift.com443 sind Ihre Anmeldeinformationen erforderlich:" and a list of certificates: "SWIFT", "04504G7_esmig", and "9.6.2022". Buttons for "OK" and "Abbrechen" are at the bottom.
- Step 2:** A "Choose a Service" selection box containing four options: "T2", "T2S", "TIPS", and "ECMS". The "ECMS" option is selected with a checkmark.
- Step 3:** A "Choose Component or Application" selection box containing one option: "ECMS". The "ECMS" option is selected with a checkmark.
- Step 4:** A "Choose a System User" selection box containing one option: "ECMS ACCESS". The "ECMS ACCESS" option is selected with a checkmark.
- Step 5:** A "Suomit" button at the bottom left of the main interface.
- Step 6:** A browser window showing the "Collateral and Credit" module of the ECMS system.

6

- Nach dem Login wird der Benutzer standardmäßig zum ECMS-Modul „Collateral and Credit“ weitergeleitet (Startbildschirm des ECMS).

* Vor dem ersten GUI-Zugang muss für jede NZB ein System-administrator angelegt werden. Der jeweilige NZB-Admin legt die Benutzer an, die dann auf die GUI zugreifen können. Nur registrierte Benutzer haben ECMS-GUI-Zugriff.

1. Zugang

GUI-Anmeldung (ESMIG)

- **Komponenten / Anwendungen via ESMIG-Portal**
 - Billing (BILL)
 - Business Day Management (BDM)
 - Central Liquidity Management (CLM)
 - Common Reference Data Management (CRDM)
 - Data Warehouse (DWH)
 - Enhanced Contingency Solution (ECONS II)
 - **Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
 - Legal Archiving (LeA)
 - Real Time Gross Settlement (RTGS)
 - TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - TARGET2-Securities (T2S).

The screenshot displays the ESMIG portal interface. At the top, the 'target services' logo is visible. Below it, a banner reads 'Service' and 'Choose an Application and yo'. The main content area is divided into two sections. The first section, 'Choose a Service', contains four radio button options: T2, T2S, TIPS, and ECMS. The ECMS option is selected, indicated by a green checkmark. The second section, 'Choose Component or Application', contains a single radio button option: ECMS, which is also selected with a green checkmark. A red rectangular box highlights this second section. At the bottom of the form, there is a blue 'Submit' button.

Öffentlich Informationen (in alphabetischer Reihenfolge)

- [Connectivity_ESMIG-SWIFT](#)
- [ECMS info pack - access and connectivity](#)
- [ECMS User Handbook Counterparties](#), ECMS UHB CTPY v1.1 (2023/03, in Englisch)
- [ESMIG SIA-Colt Solution Overview ECMS v1.1](#)
- [ESMIG U2A Qualified Configurations v1_3](#)
- [TARGET Service Connectivity Guide v2.0](#)

Bei Fragen oder Wortmeldungen
nutzen Sie bitte die Chatfunktion.



1. ECMS | Zugang

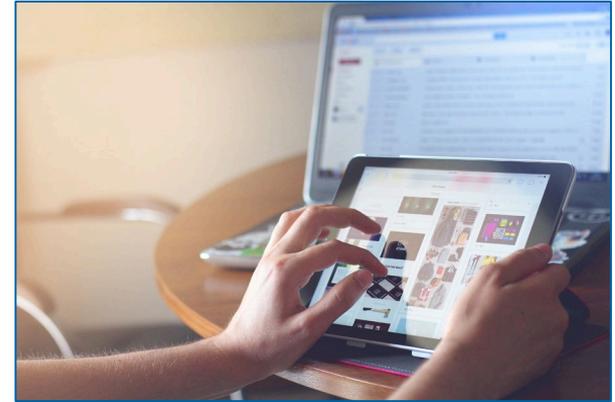
(Network Service Provider (NSP) & Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG), Authentifizierung & Autorisierung, Zertifikat & Anmeldename, Verbindungs-Timeout (U2A), GUI-Anmeldung (ESMIG))

2. ECMS | GUI-Übersicht

(Hard- & Software-Anforderungen, GUI-Aufbau (Module / Menü-Struktur / Screen-Struktur), Screen-Typen, Screen-Elemente, Validierung)

Hardware-Anforderungen

- Prozessor: Mind. 1 Gigahertz (GHz), Streaming-SIMD-Extensions-(SSE2)-unterstützend
- Arbeitsspeicher: Mind. 8 Gigabyte (GB)
- CPU: Mindestens 4 Kerne
- Festplatte: Mind. 200 Megabyte (MB)
- Grafikkarte:
Unterstützung von Microsoft DirectX 9-Grafikgeräten mit Windows-Display-Treibermodell (WDDM)
- Bildeinstellungen:
Mindestauflösung von 1280*720 Pixeln bei einer Farbtiefe von mindestens 24-Bit Echtfarbe. Eine höhere Farbtiefe von 32 Bit wird unterstützt. Höhere Bildschirmauflösungen werden empfohlen. Die Verwendung niedrigerer Bildschirmauflösungen kann zu einer ungünstigeren GUI-Anzeige führen.



Software-Anforderungen

▪ Betriebssystem

Es ist kein bestimmtes Betriebssystem (OS) oder andere wichtige Software erforderlich. Im Allgemeinen ist jedes OS möglich, welches die vorgesehenen Webbrowser unterstützt.

▪ Unterstützte Webbrowser

Microsoft Internet Explorer (11) / Microsoft Edge / Google Chrome (40+) / Firefox (32+).

Java-Script und Java-Applets werden für Validierungen auf der Client-Seite verwendet, daher müssen „JavaScript“ und „Cookies“ auf „aktiviert“ gesetzt werden. Es sind keine zusätzlichen Plug-in-basierten Internetanwendungen wie „Flash“ oder „Silverlight“ erforderlich. Die empfohlene Cachegröße beträgt 1 bis 2 MB.

Die vollständige Definition der qualifizierten Browser und ihrer zugehörigen Versionen sowie die vollständige Ersetzung der Applet-Technologie sind im Rahmen von ESMIG definiert, siehe ESMIG UDFS-Dokument *).

*) <https://www.bundesbank.de/en/homepage/eurosystem-single-market-infrastructure-gateway-user-detailed-functional-specifications-esmig-udfs--799238>

- Siehe 1. ECMS | Zugang

Die ECMS-GUI ist in vier verschiedene Module gegliedert (Reference Data, Instructions and Positions, Corporate Actions, Collateral and Credit).

Jedes Modul beinhaltet drei hierarchische Ebenen:

- Die erste Ebene jedes Moduls wird in Form einer **Menüleiste** mit anklickbaren Elementen dieser Ebene dargestellt (Hauptmenü je Modul siehe Anhang).
- Die Elemente der **zweiten und dritten Ebene** sind zugänglich, wenn man mit der Maus über die Elemente der ersten bzw. zweiten Ebene fährt.
- Die Einträge auf der zweiten Menüebene sind **GUI-Menüs**, die Einträge auf der dritten Ebene sind **Bildschirmdarstellungen** („Screens“).

Reference Data 1

Generic Data 2

NCB Business Parameters

ECMS Calendar

Parties Reference Data

Counterparties Specific Reference Data

Create / Display Currency 3

Create / Display Country

Create / Display System Parameter

ECB Interest Rate

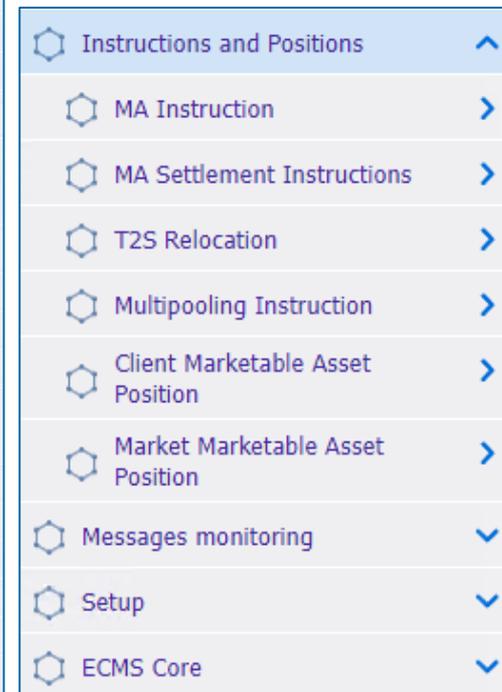
ECB Interest Rate Create/Display

2. GUI-Übersicht

- Hauptmenü
Modul „Reference Data“ (MegaCommon)
[siehe Screenshot links]

- Hauptmenü
Modul „Instructions and Positions“ (MegaCustody)
[siehe Screenshot rechts]

Hauptmenü Module (Look & Feel)



2. GUI-Übersicht

- Hauptmenü
Modul „Corporate Actions“ (MegaCor)
[siehe Screenshot links]

- Hauptmenü
Modul „Collateral and Credit“ (MegaLend)
[siehe Screenshot rechts]

Hauptmenü Module (Look & Feel)

Announcements	Pool
CA Event Display	Pool Structure
CA Event Create	Pool overview
Validate / Reject CA Event	ELA Operation
Accept / Reject CA Event Blocked for Critical Update	Payment And Credit Line Instruction
CA Events	Collateral
Feed Management	Exposure
CA Entitlements	OMO Interest Rates
Movement	Transfer
CA Position	Validation / Rejection
Instructions	Notification
Messages Monitoring	Accounting
MegaCor Setup	Reporting
Accounting	Setup
ECMS Core	ECMS Core

Modul	Hauptmenü	Beschreibung
Reference Data	Reference Data	<ul style="list-style-type: none">Stammdaten zu Geschäftspartnern, Einrichtung interner und externer Konten (Geld, Wertpapiere, Kreditforderungen), Einrichtung von Settlement Possibilities / Eligible Links, Verwaltung von Usern und Zugriffsrechten, Parameter für US-QuSt,
	Interfaces	<ul style="list-style-type: none">Übersicht zu Schnittstellen der Eurosystem Services (u.a. marktfähige Sicherheiten, Preisinformationen, Wechselkurse), Datenweitergabe an T2S und Triparty-Agents
	Statements & Messages	<ul style="list-style-type: none">Zugriff auf Depotauszüge und Transaktionslisten
	Billing	<ul style="list-style-type: none">Verwaltung eingehender Rechnungen vom Zentralverwahrer/Triparty-Agenten und ausgehender Rechnungen an Geschäftspartner
	Setup	<ul style="list-style-type: none">Einstellung der Message Subscription, File Channel Konfiguration
	Reports	<ul style="list-style-type: none">Reports des Moduls "Reference Data"
	ECMS Core	<ul style="list-style-type: none">Zugang zu den weiteren Modulen

Modul	Hauptmenü	Beschreibung
Instructions and Positions	Instructions and Positions	<ul style="list-style-type: none">▪ (De-)Mobilisierung von Wertpapieren, Umbuchung von Wertpapieren zwischen Asset Accounts, T2S Relocation & DCA Mapping
	Messages Monitoring	<ul style="list-style-type: none">▪ Überblick zu eingehenden Nachrichten
	Setup	<ul style="list-style-type: none">▪ Einstellung der Message Subscription und des Processing Advice
	ECMS Core	<ul style="list-style-type: none">▪ Zugang zu den weiteren Modulen

Modul	Hauptmenü	Beschreibung
Corporate Actions	Announcements	<ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltung von eingehenden CA-Ankündigungen
	CA Entitlements	<ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltung der berechneten Kundenansprüche
	Movement	<ul style="list-style-type: none">▪ Stückbuchungen und Zahlungen auf externen Lagerstellen und auf Kundenkonten
	CA Position	<ul style="list-style-type: none">▪ Ansicht berechtigter CA-Positionen
	Instructions	<ul style="list-style-type: none">▪ Übersicht der von Kunden erteilten Instruktionen
	Messages Monitoring	<ul style="list-style-type: none">▪ Überblick über ein- und ausgehende Wertpapier-Nachrichten nach Nachrichtentyp
	MegaCor Setup	<ul style="list-style-type: none">▪ Einstellung der Message Subscription für Wertpapier-Nachrichten
	Accounting	<ul style="list-style-type: none">▪ Anzeige und Erfassung von General-Ledger-Buchungen
	ECMS Core	<ul style="list-style-type: none">▪ Zugang zu den weiteren Modulen

Modul	Hauptmenü	Beschreibung
Collateral and Credit	Pool	<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtung eines neuen Pools
	Pool Structure	<ul style="list-style-type: none">▪ Verknüpfung von Pools und Internal Asset Accounts, Credit Freezing
	Pool Overview	<ul style="list-style-type: none">▪ Überblick über Pools und Margin Calls, Bewertung von Pools, Projektion voraussichtlicher Poolpositionen
	ELA Operation	<ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltung von Emergency-Liquidity-Assistance-Operationen
	Payment and Credit Line Instruction	<ul style="list-style-type: none">▪ Übersicht zu Zahlungen und Kreditlinienänderungen in CLM, Verwaltung der maximalen Kreditlinie
	Collateral	<ul style="list-style-type: none">▪ Mobilisierung und Verwaltung von Cash Collateral, Triparty-Beständen, Termineinlagen (FTDs) und Kreditforderungen
	Exposure	<ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltung von Credit Freezings, Offenmarktgeschäften, Standing Facilities

Modul	Hauptmenü	Beschreibung
Collateral and Credit	OMO Interest Rate	<ul style="list-style-type: none">▪ Anzeige und Eingabe von Zinssätzen für Offenmarktgeschäfte
	Transfer	<ul style="list-style-type: none">▪ Übertrag von Cash Collateral, Termineinlagen und Offenmarktgeschäften zwischen Geschäftspartnern im Fusionsfall, interner und externer Übertrag von Kreditforderungen
	Validation / Rejection	<ul style="list-style-type: none">▪ Freigabe von Änderungen im Bezug auf Pools, Freigabe von TPA-Transaktionen
	Notification	<ul style="list-style-type: none">▪ Eingehende Meldungen von TOP (Offenmarktgeschäfte) und CLM, ausgehende Meldungen an Geschäftspartner, Nachrichtenverkehr zwischen ECMS und TPA
	Accounting	<ul style="list-style-type: none">▪ Übertragung von General Ledger Files an das Rechnungswesen
	Reporting	<ul style="list-style-type: none">▪ Reports des Moduls "Collateral and Credit"
	Setup	<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtung der Message Subscription
	ECMS Core	<ul style="list-style-type: none">▪ Zugang zu den weiteren Modulen

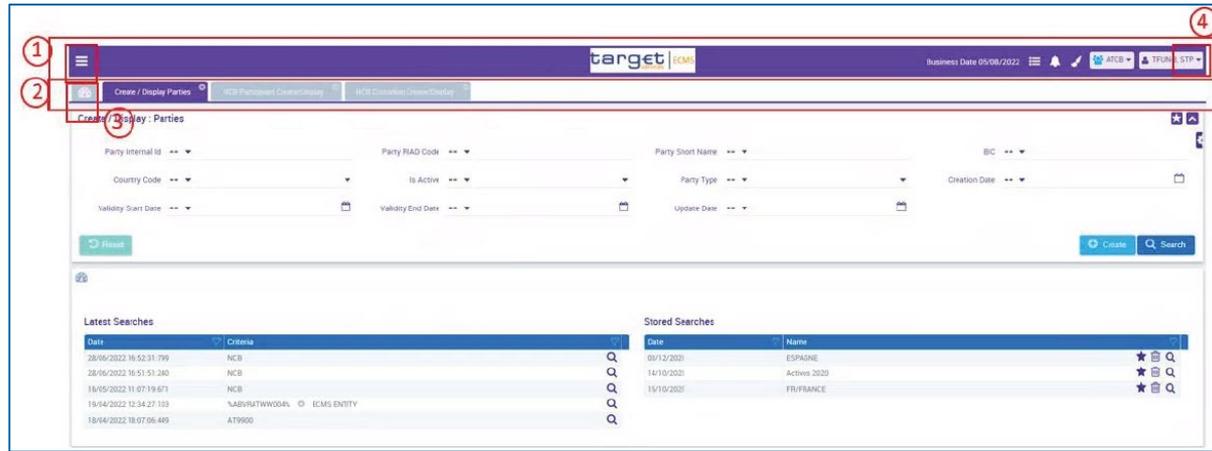
- Jeder Screen der ECMS-GUI folgt dem gleichen Layout. Dieses beinhaltet eine **Kopfzeile** und einen **Inhaltsbereich**. Ein Benutzer kann max. 10 Registerkarten / Screens gleichzeitig geöffnet haben.

The screenshot illustrates the ECMS-GUI layout, which is divided into a header (Kopfzeile) and a content area (Inhaltsbereich).

Kopfzeile (Ebene 2): This section is highlighted in blue and contains a menu icon, a home icon, and a breadcrumb trail: "Parties Create / Display", "Entities Business Roles Create / Display", and "External Securities Accounts Create / Display". The user's name "User" is displayed in the top right corner.

Inhaltsbereich (Ebene 3): This area contains the main content. It starts with a search section titled "Search: Parties" followed by several filter fields: "RIAD Code", "Is Active", "Party Short Name", and "Creation Date". Each field has a dropdown menu with "==" as the selected value. The "Is Active" dropdown is currently open, showing "True" and "False" options. To the right of the "Creation Date" field is a calendar icon. At the bottom right of the search section are "Create" and "Search" buttons.

Below the search section is a "Latest searches" section, which is currently empty. It features a table with two columns: "Date" and "Criteria".



- 1 Menü-Icon: Zeigt beim Anklicken die Menüleiste des Modul-Hauptmenüs an, in dem man sich befindet.
- 2 Home Icon: Führt zur Startseite des jeweiligen ECMS-Moduls, in welchem man sich gerade befindet.
- 3 Bildschirmleiste: Zeigt die vom Benutzer gewählten Menüoptionen (Ebene 2) als Bildschirmregisterkarten an. Es sind max. 10 Registerkarten / Screens auf einmal erlaubt.
- 4 Informationsbereich: Zeigt Umgebung, Mandanten, Geschäftsdatum, Warnungen und Anmeldenamen an. Beim Klick auf den Anmeldenamen werden einige Informationen über den Benutzer angezeigt.

2. GUI-Übersicht

1 Parties Create / Display

2 Search: Parties

3

4 Create Search

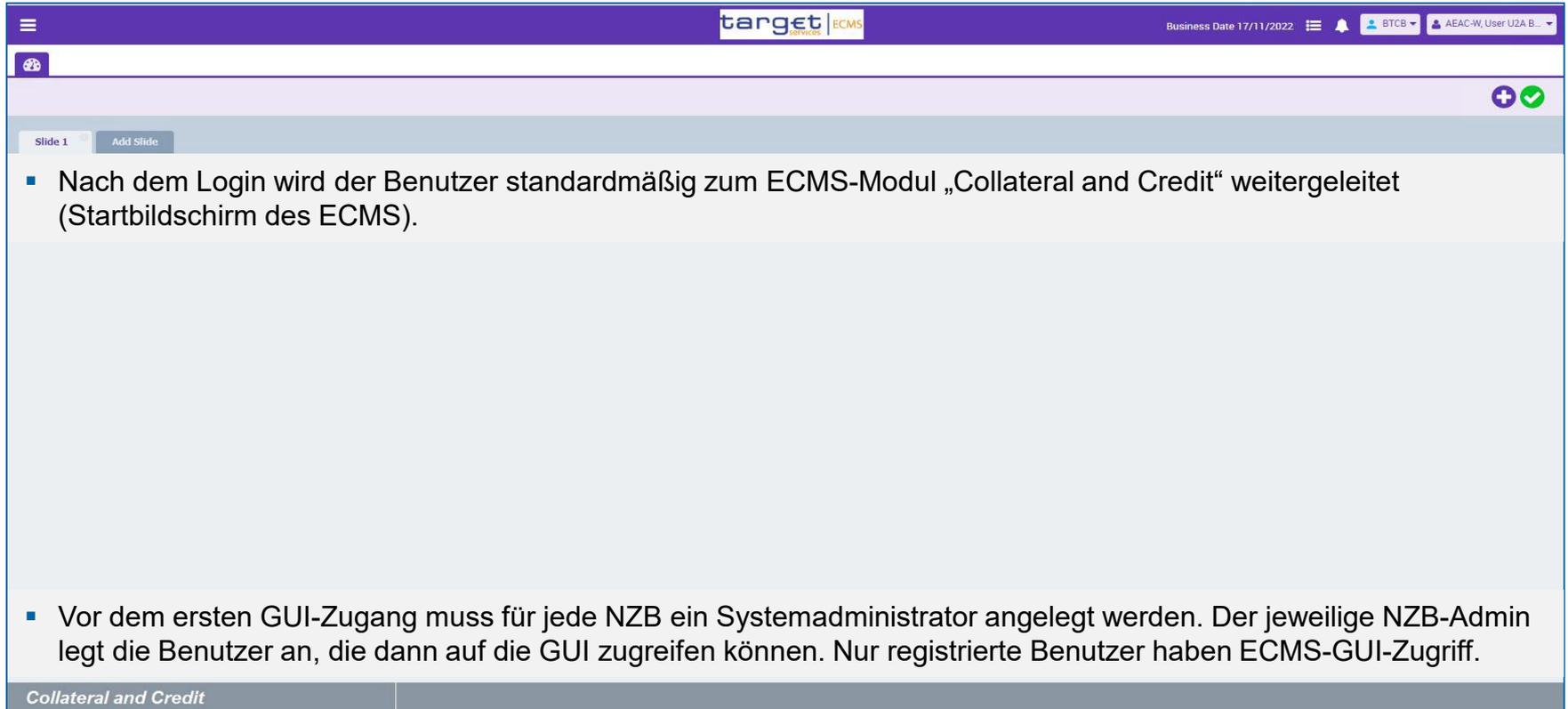
2 Edit: Parties

5 Footprint

GUI-Aufbau (Inhaltsbereich)

- 1 Menü-Name (Ebene 2): Zeigt den Namen des Menüs an, in dem sich der Benutzer gerade befindet.
- 2 Screen-Name (Ebene 3): Zeigt den (die) Namen des (der) Screens an, in dem sich der Benutzer gerade befindet.
- 3 Minimieren-Icon: Minimiert den aktuellen Screen.
- 4 Schaltflächenleiste: Zeigt die verfügbaren Schaltflächen für den aktuellen Screen an.
- 5 Name des Unterabschnitts: Hier wird der Name des Unterabschnitts angezeigt.

Screen-Typ	Screen-Präfix	Beschreibung
Willkommen	<ul style="list-style-type: none">N/A	<ul style="list-style-type: none">Der Einstieg in die ECMS-GUI (Startbildschirm des ECMS).
Erstellen	<ul style="list-style-type: none">Edit:	<ul style="list-style-type: none">Ermöglicht die Eingabe von neuen Datensätzen („Neumodus“).
Suche	<ul style="list-style-type: none">Create / Display:Search Criteria:	<ul style="list-style-type: none">Ermöglicht die Abfrage der ECMS-Daten anhand einer vordefinierten Reihe von Suchkriterien. Bei der Suche wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.Es werden maximal die letzte 5 Suchen angezeigt.
Liste	<ul style="list-style-type: none">Search Result:List:	<ul style="list-style-type: none">Ermöglicht es, ECMS-Daten durch Eingabe von Suchkriterien abzufragen. Nach der Ausführung der Suche wird eine Liste der Datensätze, die den Suchkriterien entsprechen, in einer Tabelle angezeigt. Es ist auch möglich, keine Suchkriterien einzugeben. In diesem Fall wird kein Datensatz von den Ergebnissen ausgeschlossen.Suchergebnis sortieren erfolgt, in dem man auf den Spaltenkopf klickt.Die maximale Größe der angezeigten Ergebnisse beträgt 10.000 Datensätze. Die Anzahl der aufzulistenden Datensätze kann konfiguriert werden (10, 15, 20, 25, 100 und 150).
Bearbeiten	<ul style="list-style-type: none">Edit:	<ul style="list-style-type: none">Ermöglicht die Bearbeitung bestehender Datensätze („Bearbeitungsmodus“).
Details	<ul style="list-style-type: none">View:	<ul style="list-style-type: none">Details zu einem Datensatz. Dieser Screen ist nur über den Liste-Screen zugänglich.
Änderungs- historie	<ul style="list-style-type: none">History:History Result:	<ul style="list-style-type: none">Ermöglicht es, Informationen zu überprüfen, die seit Datensatzerstellung aktualisiert wurden.



The screenshot shows a web application interface for ECMS. The top navigation bar is purple and contains the 'target' logo, 'ECMS', and user information including 'Business Date 17/11/2022', 'BTCB', and 'AEAC-W, User U2A B...'. Below the navigation bar is a light purple header with a plus icon and a green checkmark. The main content area is a slide titled 'Slide 1' with an 'Add Slide' button. The slide contains two bullet points:

- Nach dem Login wird der Benutzer standardmäßig zum ECMS-Modul „Collateral and Credit“ weitergeleitet (Startbildschirm des ECMS).
- Vor dem ersten GUI-Zugang muss für jede NZB ein Systemadministrator angelegt werden. Der jeweilige NZB-Admin legt die Benutzer an, die dann auf die GUI zugreifen können. Nur registrierte Benutzer haben ECMS-GUI-Zugriff.

At the bottom of the slide, the text 'Collateral and Credit' is visible.

2. GUI-Übersicht

Screen „Erstellen“ (Look & Feel)

- Ermöglicht die Eingabe von neuen Datensätzen („Neumodus“).

Edit : Party

GENERAL INFORMATION

Party RIAD Code	Party Short Name	BIC
Party Name	Country Code	Party Type ECMS ENTITY
Validity Start Date 21/07/2022	Validity End Date	

Address Details [0] Additional Codes [0] Contact Information [0]

Reset Save Cancel

2. GUI-Übersicht

Screen „Suche“ (Look & Feel)

- Ermöglicht die Abfrage der ECMS-Daten anhand einer vordefinierten Reihe von Suchkriterien.

Create / Display Parties

Create / Display : Parties

Party Internal Id -- ▾ Party RIAD Code -- ▾ Party Short Name -- ▾ BIC -- ▾

Country Code -- ▾ Is Active -- ▾ Party Type -- ▾ Creation Date -- ▾

Validity Start Date -- ▾ Validity End Date -- ▾ Update Date -- ▾

Reset Create Search

Authorised Monetary Policy Operations Create / Display

Search Criteria : Authorised MPOs

Counterparty -- ▾ Monetary Policy Operation Type -- ▾ Pool Identifier -- ▾

Validity End Date -- ▾ Validity Start Date -- ▾ Update Date -- ▾

Creation Date -- ▾

Reset Create Search

2. GUI-Übersicht

Screen „Liste“ (Look & Feel)

- Eine Liste von Datensätzen, die den Suchkriterien entsprechen, wird in einer Tabelle angezeigt.

List : Parties

10

Page 1 of 8

76

Party Internal Id	Party RIAD Code	Party Short Name	Party Name	Country Code	Party Type	Creation Date	Is Active	Validity Start Date	Validity End Date	Updater User Id	BIC	Update Date
460	ES0162	SHORTNAME24062022	PartyName	NLINETHERLANDS	ECMS ENTITY	24/06/2022 07:17:26.3...	Yes	24/06/2022		STP	KROVES6MXXX	24/06/2022 07:17:26.3...
453	AP1235	AP1235	AP1235	ESISPAIN	ECMS ENTITY	23/06/2022 15:41:16.5...	Yes	23/06/2022		ECMS OPERATOR 1	PAISESTFXXX	23/06/2022 15:41:16.5...
398	ES0305	SHORTNAME06062022	PartyName	NLINETHERLANDS	ECMS ENTITY	06/06/2022 07:13:40.6...	Yes	03/06/2022		STP	PNTRES6MXXX	06/06/2022 07:13:40.6...
375	IT9900	MOTI	MONTE.TITOLI S.P.A.	FRIFRANCE	ECMS ENTITY	31/05/2022 10:10:08.6...	Yes	31/05/2022		ECMS OPERATOR 1	MOTIITMMXXX	31/05/2022 10:10:08.6...
373	ES7686	SHORTNAME27052022	PartyName	NLINETHERLANDS	ECMS ENTITY	27/05/2022 10:22:25.8...	Yes	27/05/2022		STP	HJFMES6MXXX	27/05/2022 10:22:25.8...
369	ES6321	SHORTNAME26052022	PartyName	NLINETHERLANDS	ECMS ENTITY	26/05/2022 07:04:41:1...	Yes	25/05/2022		STP	TIKKES6MXXX	26/05/2022 07:04:41:1...

Delete

History Deactivate Edit View

Search Result : User

10

9

ECMS System User Reference	Name	Is Active	Update Date	Updater User Id
ECMS OPERATOR 1	ECMS OPERATOR 1	Yes	23/06/2021 09:46:35:023	STP
ECMS JobScheduler	ECMS JobScheduler	Yes	21/06/2021 17:28:22:761	admin
ECMSOperationalDayScheduler	ECMSOperationalDayScheduler	Yes	21/06/2021 17:28:22:721	admin
PTCB003	PTCB003	Yes	23/09/2021 10:34:08:940	STP
<input checked="" type="checkbox"/> PTCB003-2Y	PTCB003-2Y	Yes	23/09/2021 18:22:20:549	STP
PTCB007	PTCB007	Yes	23/09/2021 10:35:58:671	STP
PTCBJobScheduler		Yes	22/09/2021 14:12:49:440	admin
STP	STP	Yes	21/06/2021 17:28:22:751	admin
admin		Yes	21/06/2021 15:52:24:764	admin

History Edit Delete View

2. GUI-Übersicht

Screen „Bearbeiten“ (Look & Feel)

- Ermöglicht die Bearbeitung bestehender Datensätze („Bearbeitungsmodus“).

Edit : Party

GENERAL INFORMATION

Party RIAD Code ES7686	Party Short Name SHORTNAME27052022	BIC HJFME6MXXX
Party Name PartyName	Country Code NL	Party Type ECMS ENTITY
Validity Start Date 27/05/2022	Validity End Date	Party Internal Id 373

Address Details [0] Additional Codes [0] Contact Information [0]

Foot Print

Creation Date 27/05/2022 10:22:25:874	Creation User Id STP	Update Date 27/05/2022 10:22:25:874
Updater User Id STP		

Save Cancel

2. GUI-Übersicht

Screen „Details“ (Look & Feel)

- Details zu einem Datensatz. Dieser Screen ist nur über den Liste-Screen zugänglich.

List : Parties > View : Party History

GENERAL INFORMATION

Party RIAD Code ES0009	Party Name PartyName	Party Short Name SHORTNAME19052022
Country Code NL NETHERLANDS	Party Type ECMS ENTITY	

[Address Details \[0\]](#) [Additional Codes \[0\]](#) [Contact Information \[0\]](#)

BIC JDRDES61XXX	Party internal id 365	
--------------------	--------------------------	--

Activation Details

Is Active Yes	Validity Start Date 19/05/2022	Validity End Date
(De)Activation Reason		

Validation details

Action To Validate	Rejected No
--------------------	----------------

Foot Print

Creation Date 19/05/2022 07:04:43:042	Creation User id STP
Update Date 19/05/2022 07:04:43:042	Updater User id STP

2. GUI-Übersicht

Screen „Änderungshistorie“ (Look & Feel)

- Ermöglicht es, Informationen zu überprüfen, die seit der Datensatzerstellung aktualisiert wurden.

History : Parties

Fields	61 2022-01-26 14:24:27.876 2	61 2021-08-30 17:53:51.405 1
Party Short Name	ABVR012 – CAMBIO	ABVR012
Update Date	26/01/2022 14:24:27.876	30/08/2021 17:53:51.405
Party RIAD Code	ABVR012	ABVR012

horizontalHistoryResult : User History

Fields	PTCB003-2Y 2021-09-23 18:22:20.549 1
Security Property	Rejected
Security Role	Validation Status
ECMS System User Reference	PTCB003-2Y
Name	PTCB003-2Y
Is Active	Yes
Creation Date	23/09/2021 18:22:20.549
Creation User Id	STP

2. GUI-Übersicht

Screen-Elemente (Felder & Buttons / Auswahl)

- Auf den Such-Screens und Erstellungs- bzw. Bearbeitung-Screens können die Benutzer über die **Eingabe- und Auswahlfelder** Informationen eingeben.

Auswahl aus Dropdown-Box

Account Type == ▾

- ECMS Counterparty Asset Account
- ECMS Cross NCB Asset Account

Optionsfeld

Intraday Credit Facility

Yes No

Check Box

Notification Information

Event Confirmation Status (CONF - Box Checked / UCON - Box Unchecked)

Event Completeness Status (COMP - Box checked / INCO Box Unchecked)

Eingabefelder

Erlaubte Zeichen
a-z A-Z
0-9
-
:
()
.
,
'
Leerzeichen

- Unterschiedliche **Schaltflächen** ermöglichen es dem Benutzer, diesen zugeordnete Funktionen auf einem Screens auszulösen:



Icon	Beschreibung
	Bildschirm minimieren
	Bildschirm maximieren
	Anzahl der angezeigten Treffer in einer Liste (maximal 10.000 Treffer / Datensätze)
	Export in Excel
	Export in andere Dateiformaten (.pdf, .csv, .xml)
	Filter
	Löschen des ausgewählten Datensatzes
	In der Such- und Listenansicht: Speichern aktuelle Suche oder Auswahl gespeicherte Suche
	Aktualisieren der aktuellen Suche
	Speicherung des Grunds für die Deaktivierung des Referenzdatenelements
	Bearbeitung des ausgewählten Datensatzes * (ersetzt teilweise Edit Button)
	Auswahl eines Datums im Kalender
	Suche innerhalb einer Auswahlanzeige * (ersetzt teilweise Search Button)

Operator	Beschreibung
==	Gleich mit
!=	Verschieden von
"	Feld ist null (leer)
!"	Feld ist nicht null (nicht leer)
>	Größer als
<	Kleiner als
>=	Größer oder gleich als
<=	Kleiner oder gleich als
[]	Zwischen zwei Werten, z. B. [1000;2000]
()	In einer Liste von Werten, getrennt durch ;
!()	Nicht in einer Liste von Werten, getrennt durch ;
~	Sieht aus wie der Text, wobei % ein beliebiges Zeichen ersetzen kann
^	Der Text beginnt mit

2. GUI-Übersicht

Validierung (U2A)

Frontend-Validierung

- Erster Teil des Validierungsprozesses: Umfasst sowohl Feldvalidierung (= vorgeschriebenes Format) als auch feldübergreifende Validierung (= Datenkonsistenz mehrerer Felder). Sie wird nach dem Klicken auf eine Schaltfläche durchgeführt.

Bestätigungsaufforderung

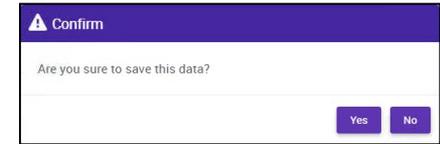
- Bei Geschäftstätigkeiten im **2-Augen-Modus** wird nach erfolgreicher Frontend-Validierung eine Bestätigungsaufforderung angezeigt, um die Möglichkeit zu geben, diese abzuschicken oder abzulehnen (erscheint nicht im **4-Augen-Modus**).

Backend-Validierung

- Zweiter Teil des Validierungsprozesses: Nach erfolgreicher Frontend-Validierung wird die Anfrage an das Backend übermittelt und auf Übereinstimmung mit den geschäftlichen Validierungsregeln geprüft. Im Falle eines Fehlers wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Ergebnis (der Validierung)

- Nach jeder Validierung informiert die ECMS-GUI über das Ergebnis. Es stehen zwei verschiedene Nachrichtentypen zur Verfügung: die Fehlermeldung und die Erfolgsmeldung.



4-Augen-Modus

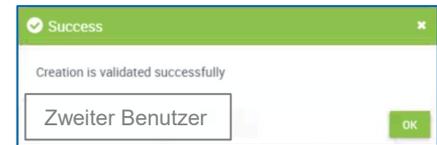
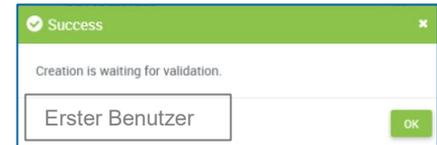
- Je nach Einstellung der Zugriffsrechte kann das ECMS im 2-Augen- oder im 4-Augen-Modus verwendet werden. Der 2-Augen-Modus und der 4-Augen-Modus gelten für die Eingabemaske und für alle Arten von Löschvorgängen. Im 4-Augen-Modus müssen Aktionen von einem zweiten Benutzer bestätigt werden, um verarbeitet zu werden.

1ster Nutzer

Im 4-Augen-Modus gibt der erste Benutzer die Daten auf einem Screen ein, ändert oder löscht sie und schließt die Aktion anschließend durch Klicken auf die Schaltfläche „Submit“ ab. Die Erfolgsmeldung, die nach erfolgreicher Validierung erscheint, beinhaltet ein 4-Augen-Prinzip. Für die endgültige Ausführung ist ein zweiter Benutzer zur Bestätigung der Aktion erforderlich.

2ter Nutzer

Nachdem der erste Benutzer die Daten eingegeben, geändert oder gelöscht hat, muss ein zweiter Benutzer (mit der erforderlichen Berechtigung) diese Aktion über den entsprechenden Screen entweder über den 4-Augen-Modus oder die Suchfunktionalität genehmigen oder widerrufen. Sobald die Datenänderungen positiv genehmigt sind, markiert das ECMS diese Daten als genehmigt und sie werden zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.



2. GUI-Übersicht

Validierung (U2A)

Digitale Signatur (NRO) für kritische Transaktionen

- Um die Nichtabstreitbarkeit der Herkunft (Non-Repudiation of Origin / NRO) für **kritische Transaktionen** * zu gewährleisten, wird für bestimmte Screens die Verwendung einer digitalen Signatur eingeführt.
- Dies bedeutet, dass der Benutzer aufgefordert wird, einen **PIN-Code** für die Unterschrift einzugeben, wenn eine Anweisung („Instruction“) eingeleitet wird. Mit der Eingabe der PIN fügt das ECMS der vom Benutzer eingegebenen Anweisung eine **digitale Signatur** hinzu.
- Benutzer müssen den **Ascertia Go>Sign Desktop Client** auf ihrem Arbeitsplatz installiert haben, um ECMS über U2A für die Screens, die einer digitalen Signatur unterliegen, nutzen zu können.
- Ascertia ist die einzige **U2A-NRO-Lösung für TARGET-Dienste**. Es wird also nur eine Version des Go>Sign Desktop Clients verwendet und auf die verschiedenen TARGET-Dienste verteilt.



Ascertia Go>Sign Desktop

Ascertia Scope Go-Live *

- 5 U2A Instructions
- 5 UHB Screens
- Neu: April 2024

Ascertia Scope Gesamt

- 177 U2A Instructions
- 135 UHB Screens
- Neu: Q4/2024

- * (De-)Mobilisierung einer marktfähigen Sicherheit
- * Löschung einer (De-)Mobilisierung einer marktfähigen Sicherheit
- * Instruktion des Geschäftspartners bei einer Corporate Action-Transaktion
- * Löschung der Instruktion des Geschäftspartners bei einer Corporate Action-Transaktion
- * (De-)Mobilisierung einer Kreditforderung

Öffentliche Informationen (in chronologischer Reihenfolge)

- [ESMIG U2A Qualified Configurations v1_3](#) (2021/08)
- [ECMS User Handbook Counterparties](#), ECMS UHB CTPY v1.1 (2023/03, in Englisch)

Bei Fragen oder Wortmeldungen
nutzen Sie bitte die Chatfunktion.



- Sie haben mit der Einladung zu dieser Veranstaltung einen Link zu einem standardisierten und anonymisierten Feedbackbogen erhalten.
- Der Feedbackbogen enthält 11 Fragen mit mehrstufiger Antwortskala. Seine Beantwortung sollte maximal 5 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.
- Bitte nehmen Sie sich nach der Veranstaltung kurz Zeit, um den Fragenbogen auszufüllen und uns ein ehrliches Feedback zu dieser Schulung zu geben. Herzlichen Dank!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

ecms-training@bundesbank.de

... und viel Erfolg bei der Arbeit mit ECMS!

- Zugang (A2A & U2A)
- CGU-Abonnement Workflow für TARGET-Service-Akteure
- Registrierungsprozess ECMS (NZBen & Geschäftspartner)

A2A-Modus

Application-to-Application-(A2A)-Kommunikation, ermöglicht es externen Systemen direkt mit dem ECMS über XML-Nachrichten gemäß ISO-20022-Standard zu interagieren (= anwendungsorientiert).

- ECMS-Akteure, die über A2A interagieren, müssen **ISO-20022-konform** sein.
- Die **gesamte** Kommunikation zwischen CSDs, TPAs und dem ECMS erfolgt im A2A-Modus; Geschäftspartner, die einen A2A-Zugang realisieren, erhalten immer auch einen U2A-Zugang.

U2A-Modus

User-to-Application-(U2A)-Zugang, ermöglicht bildschirmgestützte Online-Aktivitäten, die vom ECMS-Akteur manuell über eine grafische Benutzeroberfläche (GUI) ausgeführt werden (= benutzerorientiert).

- Nur die Betreiber des ECMS, die NZBen und die Geschäftspartner können über den U2A-Modus auf das ECMS zugreifen. CSDs und TPAs haben **keinen** U2A-Zugang.
- Bietet den Geschäftspartnern Zugang zu **allen ECMS-Funktionen**, insbesondere zur Überwachung und Verwaltung ihrer Sicherheitenpools.

